



| 02.09.2014 - 10:45

Libérale Politik für eine bessere Stadt



Hamburgs FDP-Landeschefin Sylvia Canel hat ihren Rücktritt erklärt. Die Fraktionschefin Katja Suding respektiert diesen Schritt. Canel habe sich "viele Jahre für die liberale Sache engagiert und dafür danke ich ihr." Suding blickt jetzt nach vorn: "Die FDP steht in diesen Wochen und Monaten vor großen Herausforderungen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir die als Mannschaft meistern werden." Das Angebot der FDP an die Hamburger sei eine liberale Politik für eine bessere Stadt.

Sylvia Canel ist am Montagabend als Landesvorsitzende der FDP mit sofortiger Wirkung zurückgetreten - und erklärte gleichzeitig ihren Austritt aus der Partei. Ihr Amt übernimmt kommissarisch Dieter Lohberger. Eine Nachwahl soll auf dem Parteitag der FDP im November stattfinden. Dieter Lohberger dankte Canel in einer Erklärung für ihre geleistete Arbeit und kündigte an: "Am kommenden Wochenende wird der Landesvorstand auf einer lange geplanten Klausurtagung über die zukünftige Arbeit beraten."

Die Vorsitzende der FDP-Fraktion in der Hamburgischen Bürgerschaft, Katja Suding, blickt jetzt nach vorn. Gilt es doch, für den Wiedereinzug der FDP in die Bürgerschaft am 15. Februar 2015 zu kämpfen. Suding betonte: "Die FDP steht in diesen Wochen und Monaten vor großen Herausforderungen. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir die als Mannschaft meistern werden. Unser Angebot an die Hamburgerinnen und Hamburger ist eine liberale Politik für eine bessere Stadt."

Für die FDP seien wirtschaftspolitische Vernunft und eine Haushaltspolitik, die Verantwortung für nachfolgende Generationen übernimmt, genauso wichtig wie Chancen- und Leistungsgerechtigkeit im Bildungssystem, starke Bürgerrechte und eine aktivierende Sozialpolitik: „Dafür haben wir bereits in den letzten dreieinhalb Jahren in der Bürgerschaft gestritten und dafür werden wir auch in Zukunft kämpfen.“

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/liberale-politik-fuer-eine-bessere-stadt>